

LARSIM – Anwenderworkshop

am 1. Februar 2006 im Sitzungssaal der
Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz,
Kleine Langgasse 3, Mainz

08:45 Begrüßung (N. Demuth)

08:50 – 12:30 Block 1: Programmneuerungen und Dokumentationen (Präsentationen + Diskussion)

08:50 – 09:00: Aktuelle LARSIM-Release, -Hilfe und -Dokumentation (K. Gerlinger)

1. Berechnungsverfahren

09:00 – 09:20: Weiterentwicklung des Schnee-Moduls (A. Sieber, K. Gerlinger)

09:20 – 09:50: Weiterentwicklung des Bodenmoduls (M. Herbst, K. Gerlinger)

09:50 – 10:00: Einbeziehung von Gerinnewerten (G. Krauter, K. Gerlinger)

2. Modellerstellung

10:00 – 10:15: Erstellung von polygonbasierten WHM (M. Heß, K. Gerlinger)

10:15 – 10:30: Erstellung der LARSIM-Gebietsdatei (tape12) mittels GRASS-GIS
und tardem (I. Meyer)

10:30 – 10:45 Pause

3. Operationelle Erweiterungen

10:45 – 11:15: Nutzung gemessener und vorhergesagter meteorologischer Daten in
LARSIM (A. Sieber, K. Gerlinger)

11:15 – 11:30: Wärmemodell (U. Badde)

11:30 – 16:15 Block 2: Vorstellung von LARSIM-Oberflächen und LARSIM-Projekten mit Diskussion

4. Operationelle Oberflächen

11:30 – 11:50: Stand Oberfläche und operationeller Betrieb Bayern (S. Roser)

11:50 – 12:10: Stand Oberfläche und operationeller Betrieb Rheinland-Pfalz (H. Lehmann)

12:10 – 12:30: Stand Oberfläche und operationeller Betrieb Baden-Württemberg (M. Bremicker)

12:30 – 13:30 Mittagspause

5. LARSIM-Anwendungen

13:30 – 13:45: Gesteuerte und ungesteuerte Seen in LARSIM (M. Bremicker)

13:45 – 14:00: Kombination zwischen LARSIM und Fernerkundungsprodukten im Ammergebiet (H. Bach)

14:00 – 14:15: Vorhersagemodell der Bregenzerach: Vergleich Vorhersage und gemessene Ganglinie für das Hochwasser im August 2005 (C. Mathis)

14:15 – 14:30: Anwendung von LARSIM zur Simulation von Klima- und Landnutzungsszenarien im Projekt RIVERTWIN (J. Götzinger)

14.30 – 14:45: Pause

6. Gewünschte LARSIM-Weiterentwicklungen

14:45 – 15:45: Diskussion (alle)

- Informationen aus LARSIM Tapes, z.B. Auslesen des Flussnetzes
- Nutzung und Kombinierung der Niederschlagsvorhersagen
- Einbindung von Ensemble Vorhersagen
- Operationelle Plausibilisierung der Eingangsdaten
- neue Schnittstellen/Einleseroutinen (GRIP, BUFR etc)
- Verwendung von SNOW-Vorhersagen im WHM
- Hochwasserfrühwarnung/Langfristvorhersagen

7. Abschlussdiskussion, nächster Termin

16:15: Ende